

**Ventilation device for parked motor vehicle**

Patent Number: DE4437209  
Publication date: 1995-08-03  
Inventor(s): WEBER HEINZ-BERT (DE)  
Applicant(s): WEBER HEINZ BERT (DE)  
Requested Patent: ☐ DE4437209  
Application Number: DE19944437209 19941018  
Priority Number(s): DE19944437209 19941018  
IPC Classification: B60J1/20; B60H1/26  
EC Classification: B60H1/26B, B60J1/20  
Equivalents:

---

**Abstract**

---

The device for ventilating parked cars has a special insert placed between a half-opened window and the top of the window frame, containing a fan, driven by a motor. The upper and lower edges of the insert match the window frame and window edges exactly, the lower edge of the insert having a U- shaped rail that fits over the window glass. The fan motor is driven by solar power and a temperature sensor switches it off and on depending on the cabin temperature. (Original drawing not reproducible)

---

Data supplied from the esp@cenet database - I2



⑯ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Off nl gungsschrift  
⑩ DE 44 37 209 A 1

⑤ Int. Cl.<sup>8</sup>:  
B 60 J 1/20  
B 60 H 1/28

⑳ Aktenzeichen: P 44 37 209.4  
㉔ Anmeldetag: 18. 10. 94  
㉕ Offenlegungstag: 3. 8. 95

DE 44 37 209 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders, offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑ Anmelder:  
Weber, Heinz-Bert, 53842 Troisdorf, DE

㉒ Erfinder:  
gleich Anmelder

Rechercheantrag gem. § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt  
Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Einschubfenster mit Ventilator für PKW + LKW

DE 44 37 209 A 1

## Beschreibung

Das einschiebbare Seitenfenster ist dadurch gekennzeichnet, daß der obere und der untere Rand die gleiche Form wie der obere Teil der originalen Scheibe hat, und außerdem in der seitlichen Führung der originalen Scheibe gehalten wird. 5

Nach dem Einsetzen der Vorrichtung und dem Hochdrehen des Seitenfenster ist das Fahrzeug wieder Diebstahlsicher verschlossen. 10

Die Vorrichtung (einschiebbares Seitenfenster) besteht aus durchsichtigem und bruchfestem Kunststoff mit einer Öffnung für den Ventilator, bzw. aus Sicherheitsglas. Diese Öffnung muß allerdings wieder mit Fliegendraht verschlossen werden. (Diebstahl- und Insektenschutz). 15

Der Ventilator soll mit Solar oder der Bordenergie, 12V oder 24V betrieben werden:

Die Steuerung soll mit einem Thermostat erfolgen, oder mit dem Solargenerator alleine. 20

Während der Fahrt wird der Ventilator durch das Gebläse oder dem Öffnen der Frischluftklappe (Fahrwind) ohne Energiezufuhr eingeschaltet. Dadurch wird die verbrauchte Luft aus dem Fahrgastraum herausgesaugt. 25

Am unterem Rand der Vorrichtung ist eine U- oder Doppel I-Schiene angebracht, die die originale Seitenscheibe überzieht. Dadurch wird das Ganze zusätzlich nochmals stabilisiert. 30

1 = In der Führungsschiene der Scheibe eingebaute Vorrichtung

2 = Ventilator mit Fliegendraht verschlossen mit oder ohne Thermostat mit oder ohne Mikroschalter

3 = Steckbare Verbindungskabel vom Ventilator zum Solarpanel oder Zigarrettenanzünder 35

4 = U oder I Schiene auf der Originalscheibe übergreifend

5 = Solarpanel auf dem Armaturenbrett oder im Sonnendach montiert 40

## Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Lüftung von abgestellten Kraftfahrzeugen. Gekennzeichnet durch einen bei heruntergeklappten Seitenfenster der Führung für die Fensterscheibe einsetzbaren Einsatz, in dem ein motorgetriebener Ventilator angeordnet ist. 45

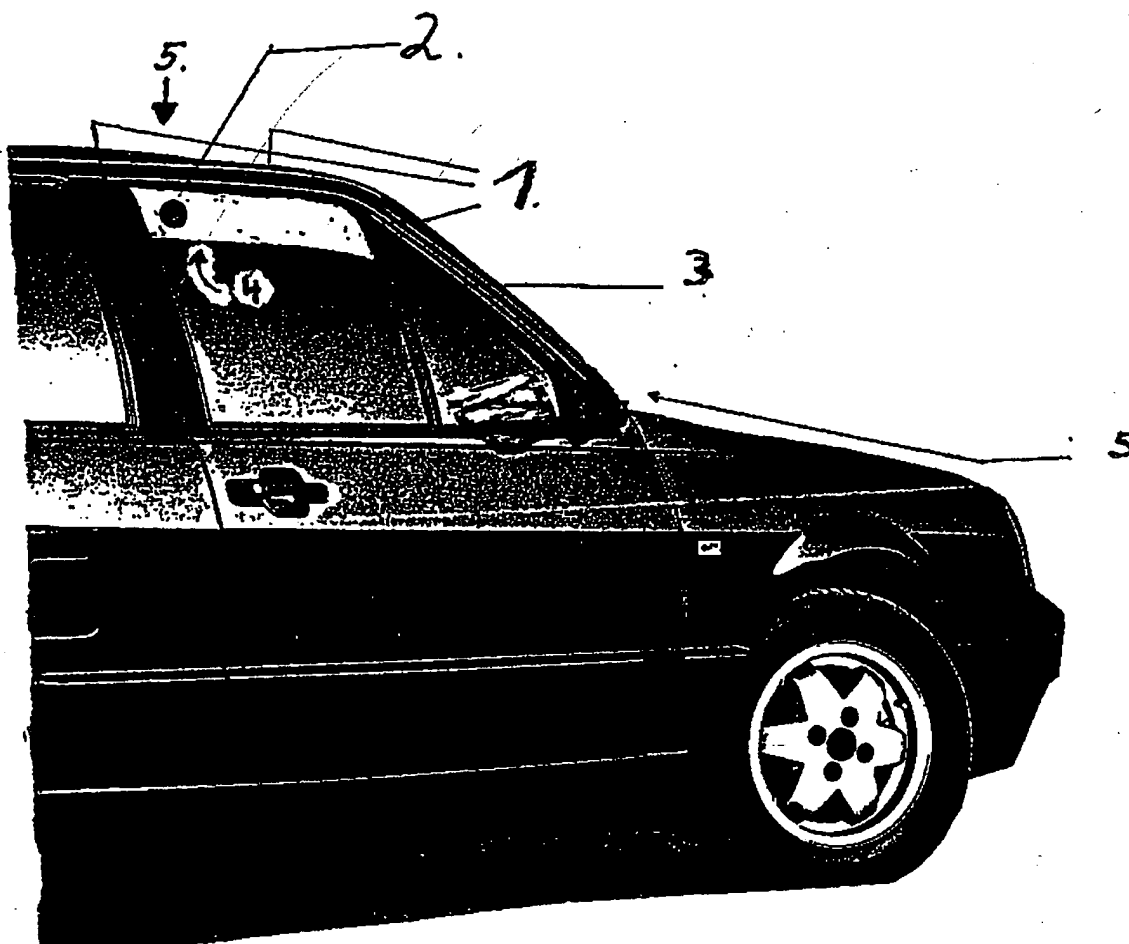
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der obere und unter Rand des plattenförmigen Einsatzes an die Kontur des oberen Randes der Fensterscheibe angepaßt ist. 50

3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2 gekennzeichnet durch Solarzellen (Solargenerator) zur gelegentlichen Energieversorgung des Ventilator-motors. 55

4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3 gekennzeichnet durch einen Thermostat der den Ventilator abhängig von der Innentemperatur ein- und ausschaltet. 60

5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4 gekennzeichnet durch eine U- oder I-Schiene, die am unteren Rand des Einsatzes angebracht ist. 65

- Leerseite -



Figur 1.